



Die SKO-News

Mitteilungen der Segelkameradschaft Ostsee e.V. Nr. 04/08 vom 1.4.2008

Links in diesen News ([blau und unterstrichen](#)) können durch Anklicken aufgerufen werden

Am 15. März fand in Würzburg eine **ausserordentliche Mitgliederversammlung** der SKO statt.

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Dr. Peter Fiegel

2. Vorsitzender Karl-Friedrich Grondei

Schriftführer: Thorsten Giesbert

Kassenwart: Mirko Heyne (auch Geschäftsstelle)

in den Schifferrat wurde als Nachrücker Andreas Neumann gewählt.

Alle Daten des Vorstandes und seiner Mitarbeiter sind auf der [Internetseite](#) zu finden.

Das Protokoll der MV ist in der Anlage abrufbar.

Herzlichen Glückwunsch



Am 29. März feierte unser **Commodore, Jello Rassau, seinen 94 ten Geburtstag**. Auch von hier die allerherzlichsten Glückwünsche, verbunden mit dem Dank für alles, was Jello in den vergangenen 46 Jahren für unsere ANITA und die SKO geleistet hat. Wir wünschen ihm alles Gute, besonders Gesundheit und daß er uns noch lange erhalten bleibt.

Jello bedankt sich für die vielen lieben Glückwünsche, die er aus dem Kreise der SKO erhalten hat.

1. Bericht über die Arbeit des Takelwartteams und dessen fleißigen Helfern an der ANITA vom 29.03.08 bis .30.03.08 in Glückstadt.

Generell:

Zuerst stelle ich Euch das neue Team Takelwart vor, so das alle die Namen der handelnden Personen auch kennen: Michael Hunsdieck, Klaus Grotheer, Detlef Müller van Issem, Timm Garde, Thorsten Giesbert. Das Takelwartteam ist für die Organisation und strategische Weiterführung der Instandhaltung des Schiffes aufgestellt worden. Dadurch können Sachkompetenzen und Aufgaben klar zugeordnet werden. Es zeigt sich sehr deutlich, dass ein Takelwart alleine mit der Fülle von Aufgaben eigentlich überfordert sein muss, besonders dann, wenn er das nicht Hauptberuflich macht. Ich möchte mich im Namen des Takelwartteams bei **Bernd Schlenso** für seine unglaublich starke Leistung, die er in der Vergangenheit für das Schiff erbracht hat bedanken. Nur wer einmal auf der ANITA gearbeitet hat, kann erahnen welche Leistung ein Takelwart der das alles alleine stemmte hatte erbringen müssen. Das ist mit einer Person nicht zu schaffen. **Die fleißigen Helfer waren:** Herbert Langanke, Klaus Ricken **Auch werden wir als Team auf keinen Helfer verzichten können, so dass wir nach wie vor zu Arbeitsdienste an der ANITA aufrufen. Ohne Euch geht es nicht!! Durchgeführte Arbeiten. Inventur des gesamten Magazins der ANITA in der Werft. Inventarliste erstellt, defekte oder verschlissene Teile ausgemustert und für Neukauf aufgelistet. Vielen Dinge sind verschlissen, oder einfach nicht vorhanden!! So dass wir eine erheblich lange Einkaufsliste haben, die ich hier nicht auflisten möchte. (zu lang)**

Kissen und Decken abgezogen, werden zur Reinigung gebracht und danach wieder bezogen. Tampen: Alle Tampen und Seile überprüft, auch hier müssen einige Teile erneuert bzw. überarbeitet werden. **Arbeitsbuch:** Abarbeitung der Mängelliste aus dem Arbeitsbuch 2007. Hier sind teilweise Dinge aufgeführt die wir als Team nicht nachvollziehen konnten. Bitte in Zukunft nur wirklich relevante Themen ins Arbeitsbuch schreiben. **Holzarbeiten:** Abziehen des Fleischbrettes, Überarbeiten von Bodenplatte Mastfuß mit Rissen neu verleimt. Anschleifen diverser kleiner Lackschäden.. STB Schranktür überarbeitet. Regal an BAB erneut befestigt. **Noch offen:** Alle Bootshaken, Flaggenstock und Badeleiter müssen noch neu lackiert werden, Gaskiste muss überarbeitet werden. Diverse Blöcke müssen neu lackiert werden. Steuersitz im Cockpit muss lackiert werden. Der gesamte Pflegezustand unter Deck lässt deutlich zu wünschen übrig.

Stehendes und laufendes Gut: Kontrolle des stehenden und laufenden gutes der Masten und Bäume. Am Großmast ist die Abdeckkappe welche den Ständer trägt eingerissen und wird instand gesetzt. Alle elektrischen Anschlüsse am Mastfuß müssen überarbeitet werden, und waren teilweise dilettantisch und geflickt. (Wird durch Takelteam behoben). Verklicker muss instandgesetzt werden. Abdichtungen Mastkragen müssen ausgetauscht werden. **Kielarbeiten:** Es wird diese Woche noch ein Bolzen ausgebohrt und bestellt. Der Kiel wird diese Woche montiert, so dass die Bilgearbeiten wie geplant (Arbeitsdienst 05.04 – bis 06.06) erledigt werden können. **Anker:** Alle Anker sind in Ordnung und können gefahren werden. **Rettungsmittel:** Rettungssystem: alle Rettungsmittel werden überprüft und bei Bedarf erneuert. Rettungsinseln haben die Prüfung bestanden. Feuerlöscher sind vorhanden und geprüft. Gasanlage wird auf Dichtigkeit und Bauart geprüft. **Vorderlukpersenning**: Am Schiff überprüft und festgestellt dass die Passform nicht stimmt, die Seilschlaufe umlaufend ca. 1cm zu schmal. Wird überarbeitet. **Ruderanlage:** Gesamte Ruderanlage war nicht gewartet und musste komplett mit Kontrolle des Ruderbocks, Ritzel und Ruderrohr überprüft werden. Diese Dinge mussten alle neu abgeschmiert werden. (Das Ruder hatte starke Knarr-Geräusche) Kleine Risse im Kompassfuß. (Wird im Winterlager behoben) **Cockpitwanne:** Die Sichtüberprüfung der Cockpitwanne ergab das hier die Dichtung großflächig auf Backbord fehlt. **Technik:** Generator und Außenborder wurden unter Last geprüft gereinigt und wieder instandgesetzt. Beide Außenborder waren nicht zum Saisonende gespült, und die Kühlkanäle waren stark mit Salzkristallen zugesetzt. Der alte Außenborder muss mehr benutzt werden, da ansonsten Standschäden entstehen. Die Benzinmengen für Außenborder waren unnötig hoch.

Ausblick Saison 2008 bis zum Auslaufen des Schiffes:

Die noch offenen Arbeiten sind so vielseitig, dass wir ab sofort bis zum ablegen der ANITA ohne Pause Arbeitsdienste an allen Wochenenden durchführen müssen. Wir sind auch auf Eure Hilfe/ Unterstützung zur aktiven Arbeit am Schiff verbindlich angewiesen. Also bitte engagiert Euch und denkt daran, dass wir alle etwas für das Schiff tun sollten. Das Schiff wird in der KW 18 ins Wasser gesetzt, ab dann Rennt die Uhr gegen UNS, denn zum 05.05 muss die ANITA spätestens seeklar sein!!!! Seht doch alle bitte einmal auf den Kalender!!!

Wir als Takelteam sind sehr erschrocken, wie wenig Arbeiten bis zum März 2008 an dem Schiff durchgeführt wurden. Das entspricht einem zu erwartenden Reparaturstand von Dezember des Vorjahres.

Arbeitsdienste: Folgende Gewerke sind definitiv noch durch Arbeitsdienste zu erledigen.

- **Streichen der gesamten Bilge und der Spannten,**
- **Reinigung des gesamten Schiffes von Innen samt aller Bodenbretter und Verschläge. Es befinden sich viele Sandablagerungen in allen Ritzen.**
- **Montage Achterlastdeckel nach Lackierung.**
- **Montage der Fußleisten auf Deck nach Lackierarbeiten der Werft**
- **Wartung der Winschen auf Deck und an den Masten und Bäumen**
- **Diverse Schleif und Lackierarbeiten an Ausrüstungsgegenständen. (siehe oben)**
- **Einräumen des gesamten Schiffes, Montage der Segel, Schoten, Füllen aller Tanks, und restlicher Inventar.**

Die aktuellen Arbeitsinhalte findet Ihr immer in dem aktuellen Aufruf zum Arbeitsdienst. Das war nur erste einmal ein grober Überblick für Euch, was noch alles ansteht. Wir freuen uns über jeden Helfer, denn alleine werden wird das nicht schaffen. Also meldet Euch, und unterstützt durch Eure aktive Unterstützung die ANITA, denn wir wollen doch alle auf das Schiff, oder?

Organisation:Zur besseren Koordination müssen alle Arbeitsdienste ausschließlich mit dem Schriftführer abgesprochen und freigegeben sein. Ansonsten kann es zu erheblichen Irritation aller Beteiligten kommen, was wir auf keinen Fall wollen.

Thorsten Giesbert

Tel 0221 170 689 23

0172 605 95 89

Email: th.giesbert@gmx.de

Crew gesucht

Martin Wagner sucht noch Mitglieder für seine Crew auf dem Törn A9 vom 4. bis 20. August in der Ostsee

melet Euch bitte unter Tel: 040 - 76 99 5 213 oder [e-mail](#)

Einige **Törns sind noch nicht belegt**. Für einige schöne Ostsee-Törns werden noch Skipper und Crews gesucht. Siehe auch den Törnplan 2008 auf unserer Internetseite www.skostsee.org

Ich möchte an dieser Stelle nochmals auf unser **SKO-Forum** hinweisen. Das SKO-Forum ist jetzt im geschützten Mitgliederbereich, also nur mit Passwort erreichbar. Hier können unsere Mitglieder außerhalb unserer Treffen miteinander diskutieren. Für dieses Forum haben wir besondere Bedingungen. Es sind nur Mitglieder der SKO zugelassen, die sich identifizierbar anmelden. Wir behalten uns vor, Beiträge, die nicht unseren Regeln entsprechen, kommentarlos zu löschen.

[Hier kommt Ihr zu dem Forum](#)

Die **Seefunkzeugnisse LRC bzw. SRC** sind für jeden Schiffsführer bindend per [Gesetz](#) vorgeschrieben. Die Behörden haben verstärkte Kontrollen angekündigt. Auch unsere Wachführer sollten diese Zeugnisse besitzen. Zum Erwerb dieser Scheine empfehlen wir im Rhein-Main-Gebiet den [Costa-Club](#) für das gesamte Bundesgebiet die [Kreuzerabteilung](#), für Nordwestdeutschland Ruhrgebiet die [Data-ship](#)

Auch unser Kartenwart, David Shubart, bietet Kurse zum SRC an. Sicher finden sich hier Gruppen zusammen. David macht die Ausbildung für uns kostenlos. Tel 06068 889000 [e-mail](#)

Weiterhin empfehlen wir allen ANITA-Seglern das Sicherheitstraining der [Kreuzerabteilung](#)

Wenn Leser unserer SKO-News **Presseberichte über ANITA oder die SKO** haben, habe ich die Bitte, mir diese für unser Pressearchiv zukommen zu lassen. [Webmaster](#)

Das "Blaue Buch", das Handbuch für unser Schiffs- und Wachführer, ist in seiner revidierten Ausgabe für 2008 ist jetzt verfügbar Es enthält jetzt das Kartenverzeichnis für die Saison 2008 sowie ein neues Adressverzeichnis. Wer das BB bestellen will, bitte [e-mail an den Webmaster](#) . Preis für Erstbezieher 15,- Euro, als Update 7,50 Euro. Als abgespeckte Ausgabe ohne Presseveröffentlichungen, Bilder und Videoclips sowie Adressenlisten, kann es auch kostenlos von unserer [Internetseite heruntergeladen](#)

werden. Die Internetversion ist immer auf dem neuesten Stand. Da der Datenumfang sehr groß (55 MB) ist, sollte man aber einen schnellen ISDN oder DSL- Anschluss haben.
(bei DSL 2000 ist die Ladezeit ca 4 min)

Aus den Nachrichten der Kreuzerabteilung:

Aus für Signalpistolen

(26.03.2008) Wie wir am 19.12.07 meldeten, werden durch die schwedische Verwaltung keine Einfuhrgenehmigungen für Seenot-Signalpistolen an Bord von Sportbooten mehr erteilt.

Wie uns die schwedische Verwaltung jetzt mitteilt, ist nicht beabsichtigt von dieser, nach unserer Auffassung der Sicherheit auf Sportbooten abträglichen, Verwaltungspraxis abzurücken. Nach Auffassung des Reichspolizeiamtes (Rikspolisstyrelsen) soll die..."Notsignalisierung zur See und in den Bergen in erster Hand per pyrotechnischen Erzeugnissen erfolgen"...

Das Reichspolizeiamt bewertet die pyrotechnischen Signalmittel als annehmbare Alternative und sieht in der jetzt geübten Praxis keine Gefährdung des nautischen Tourismus.

Viele Grüße
Euer SKO-Webmaster
Manfred Ernst

Falls Sie die SKO-News nicht mehr empfangen möchten, bitte e-mail an den [Webmaster](#)

Impressum:

Herausgeber: Infereferat der Segelkameradschaft Ostsee e.V.

Manfred Ernst; Landgraf-Wilhelm Str.8, 60431 Frankfurt

Tel.: 069 431164, Fax: 069 4304188, mob: 0172 6763205

e-mail: webmaster@skostsee.org Leserzuschriften sind ausdrücklich erwünscht.

Nachdruck und Weiterverbreitung dieser Mitgliederversion ist nicht gestattet



Die SKO-News

Mitteilungen der Segelkameradschaft Ostsee e.V. Nr. 03a/08 vom 26.4.2008

ANITA ++ ANITA ++ ANITA ++ ANITA ++ ANITA ++ ANITA ++ ANITA ++ ANITA

Es sind so viele Dinge in so kurzer Zeit zu erledigen, und zu beschaffen, so dass die ANITA Eure aktive Unterstützung verbindlich benötigt um seeklar zu kommen.

Arbeitsdienst in Glückstadt am Wochenende 04.04.2008- 06.04.2008

Folgende Arbeiten sind zu erledigen:

- Reinigen anschleifen und Streichen der gesamten Bilge mit Rostschutzfarbe
- Anschleifen und Streichen der Wrangen/ Spante mit Bleischutzfarbe
- Ausräumen und Reinigen der ganzen Achterlast incl. Decke wegen Schimmelbefalls. Die Sachen aus der Achterlaste bitte im Vorschiff stauen. Reinigungsmittel für die Achterlast bitte gut verdünnten Haushaltsreiniger verwenden(Greift sonst den Lack in der Achterlast an!!!) Warmwasser steht auch zur Verfügung.
- Überprüfen der Winschen und gängig machen.
- Eventuelle Arbeiterweiterungen teile ich Euch bis Sonntag(Nach Besuch in der Werft) über das Forum mit.

Herr Heiko Bieritz von der Werft wird anwesend sein und Euch anleiten.

Farben und Pinsel sind in der Werft vorhanden, und denkt bitte an entsprechend alte Kleidung.

Allgemeine Info:

- Am kommenden Wochenende 28.03 - 30.03.2008 trifft sich ein Takelwart- Team in Glückstadt, um das Schiff zu besichtigen, und diverse Aufgaben übernehmen. Daraus werden sich mit Sicherheit noch weitere Arbeiten ergeben, die wir über Arbeitswochenenden erledigen müssen.

Übernachtung:

Die Übernachtung werde ich nach Meldung/Zusage von Euch wie gewohnt in der Pension Haus am Elbdeich, Herrenfeld 34, Glückstadt organisieren. (Übernachtung mit Frühstück) Wer in ein Doppelzimmer gehen würde bitte auch melden, das macht die Sache etwas günstiger für die ANITA.

Anreise:

Freitagabend, oder Samstag bis 8.30 Uhr, 9 Uhr Beginn mit den Arbeiten. Abreise am Sonntag so wie Ihr fertig werdet. Die Arbeiten müssen am Sonntag komplett abgeschlossen sein.

An diesem Wochenende kann ich leider wegen meiner Geburtstagsfeier nicht in Glückstadt sein.

Wollt Ihr Euch melden oder solltet Ihr Rückfragen oder Anmerkungen haben, könnt Ihr mich gerne anrufenoder mailen.

(0221 17068923) e-mail: th.giesbert@gmx.de

ANITA freut sich auf Eure Unterstützung.

Euer Thorsten

--

Manfred Ernst, Landgraf-Wilhelm Str.8, 60431 Frankfurt

Tel.: 069 431164, mob: 0172 6763205, Fax 069 4304188

e-mail mailto:skostsee@t-online.de und mailto:webmaster@skostsee.org



Die SKO-News

Mitteilungen der Segelkameradschaft Ostsee e.V. Nr. [03/08](#) vom 1.3.2008

Links in diesen News ([blau und unterstrichen](#)) können durch Anklicken aufgerufen werden

Liebe Freunde,

Nachfolgend die Einladung zu einer **Mitgliederversammlung**. Die Einladung wurde bereits an alle Mitglieder per Post versandt.

28:[02.2008](#)

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe SKO-Mitglieder,
zur Teilnahme an einer außerordentlichen Mitgliederversammlung

am 15. März 2008 um 10.00 Uhr
im Hotel Mercure, Tel. [0931](#)- 4193-0
in 97082 Würzburg, Dreikronenstraße 27
lädt Sie der Vorstand ein.

Das Hotel liegt weniger als 1 km vom Hauptbahnhof entfernt. Ein großer Parkplatz ist in 250 m Entfernung vorhanden. Auf Würzburg einigten sich zwei verschiedene Gremien am 17.02.2008 und 26.02.2008.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Protokollführers
3. Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Abwahl des Vorstands
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Mitglieder-Ausschlussanträge
9. Satzungsänderungsanträge
10. Verschiedenes

Auf der Mitgliederversammlung haben nur ordentliche Mitglieder ein Stimmrecht. Aktive Mitglieder können nach zweijähriger Mitgliedschaft ordentliche Mitglieder werden. Weitere Satzungsänderungen sollten aus unserer Sicht im Sommer von einem Gremium erarbeitet und auf der regulären Jahreshauptversammlung besprochen bzw. beschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Thiessen

Schriftführer

Anlage: 2 Satzungsänderungsanträge von Manfred Ernst

Ich möchte an dieser Stelle nochmals auf unser **SKO-Forum** hinweisen. Das SKO-Forum ist jetzt im geschützten Mitgliederbereich, also nur mit Passwort erreichbar. Hier können unsere Mitglieder außerhalb unserer Treffen miteinander diskutieren. Die SKO behält sich allerdings vor, Beiträge, die unter die Gürtellinie gehen, zu löschen. [Hier kommt Ihr zu dem Forum.](#)

Momentan werden hier die Vorgänge auf der letzten Mitgliederversammlung, die auch zu der

anstehenden Mitgliederversammlung geführt haben, heftig diskutiert.
Hier sind auch weitere zu behandelnde **Anträge von Mitgliedern** zu finden.

Die **Seefunkzeugnisse LRC bzw. SRC** sind für jeden Schiffsführer bindend per [Gesetz](#) vorgeschrieben. Die Behörden haben verstärkte Kontrollen angekündigt. Auch unsere Wachführer sollten diese Zeugnisse besitzen. Zum Erwerb dieser Scheine empfehlen wir im Rhein-Main-Gebiet den [Costa-Club](#) für das gesamte Bundesgebiet die [Kreuzerabteilung](#), für Nordwestdeutschland Ruhrgebiet die [Data-ship](#)
Weiterhin empfehlen wir allen ANITA-Seglern das Sicherheitstraining der [Kreuzerabteilung](#)

Wenn Leser unserer SKO-News **Presseberichte aus 2007** über ANITA oder die SKO haben, habe ich die Bitte mir diese für unser Pressearchiv zukommen zu lassen. [Webmaster](#)

Das "Blaue Buch", das Handbuch für unser Schiffs- und Wachführer, kommt in seiner revidierten Ausgabe für 2008 leider erst im März heraus, da ich bis jetzt kein gültiges Mitgliederverzeichnis erhalten konnte. Es enthält allerdings noch nicht das Kartenverzeichnis für 2008, da die Törnplanung noch nicht komplett ist, dieses wird nachgeliefert. Wer das BB bestellen will, bitte [e-mail an den Webmaster](#). Preis für Erstbezieher 15,- Euro, als Update 7,50 Euro. Als abgespeckte Ausgabe ohne Presseveröffentlichungen, ohne Bilder und Videoclips sowie Adressenlisten, kann es auch kostenlos von unserer [Internetseite heruntergeladen](#) werden. Die Internetversion ist immer auf dem neuesten Stand. Da der Datenumfang sehr groß (55 MB) ist, sollte man aber einen schnellen ISDN oder DSL- Anschluss haben.

Viele Grüße
Euer SKO-Webmaster
Manfred Ernst

Falls Sie die SKO-News nicht mehr empfangen möchten, bitte e-mail an den [Webmaster](#)
Impressum:
Herausgeber: Inforeferat der Segelkameradschaft Ostsee e.V.
Manfred Ernst; Landgraf-Wilhelm Str.8, 60431 Frankfurt
Tel.: [069 431164](tel:069431164), Fax: [069 4304188](tel:0694304188), mob: [0172 6763205](tel:01726763205)
e-mail: webmaster@skostsee.org Leserzuschriften sind ausdrücklich erwünscht.



Die SKO-News

**Mitteilungen der Segelkameradschaft Ostsee e.V. Nr. Extra 02a/08 vom
18.2.2008**

Liebe Freunde,

Unser SKO unser SKO Forum ist wieder geöffnet. Dazu ein Schreiben des Teilvorstandes.
Weiterhin ein Resumee eines Treffens der verschiedenen Parteien innerhalb der SKO.

Allgemeines Diskussionsforum zur SY ANITA und zur SKO e.V.

Liebe Mitglieder, 15.02.2008

in seiner Sitzung am 10. Februar 2008 beschloss der Vorstand, das Forum vorübergehend zu schließen.
Für Spielregeln zur Nutzung des Forums haben wir uns umgehört und diese Punkte wurden jetzt
während unseres Dringlichkeitstreffens in Glückstadt noch mal erörtert. Der Vorstand kam zu folgendem
Ergebnis.

Für die aktive Nutzung des SKO-Forums haben sich die SKO-Mitglieder an folgende Regeln zu halten.

1. Beiträge müssen mit dem persönlichen Namen versehen sein
2. Beleidigungen oder Beschimpfungen sind nicht erlaubt
3. Anonyme Schreiben sind nicht erlaubt
4. Falschmeldungen (nicht belegbare Meldungen) die andere
Personen belasten sind nicht erlaubt

Wer gegen diese Regeln verstößt, hat keinen Anspruch auf weitere, aktive Nutzung des SKO-Forums.
Die Zugangsmöglichkeit kann dem Nutzer bei einem ersten Verstoß entzogen werden. Der Administrator
hat das Recht, Beiträge ganz oder teilweise zu löschen, wenn sie nicht den genannten Regeln
entsprechen.

Wir denken hiermit einen Rahmen geschaffen zu haben, dem die große Mehrheit der SKO-Mitglieder
zustimmen kann und wir meinen, dass damit auch die Mitglieder leben können, die eine Schließung des
Forums gewünscht haben.

Es grüßt Sie

*Dr. Peter Fiegel
Thomas Seelbach
Klaus Thiessen*

Am Sonntag, den 17. 2. 2008, trafen sich Volker Christmann, Achim Dunker, Peter Eider, Manfred Ernst, Wolfgang Gottschalk, Karl-Friedrich Grondei, Günter Kirsten, Andreas Neumann, Thomas Seelbach, Eckhard Starke, Klaus Thiessen und Hans-Diether v. Wehren zu einer Aussprache unter Moderation einer professionellen Konfliktberaterin, unserem SKO- Mitglied Maren Schüpphaus. Wir einigten uns in einer konstruktiven Diskussion darauf, dass die Anita weiter wie bisher gesegelt wird. Es wird außerdem darüber Einigkeit erzielt, das Forum ab sofort wieder zu eröffnen. Die bereits bestehenden Regelungen zum Umgang untereinander werden konsequent gehandhabt. Es wird grundsätzlich versucht, eine Mitgliederversammlung am 15. 3. 2008 einzuberufen, um einen neuen Vorstand zu wählen. Eine Kommission zur Wahlvorbereitung unter Leitung und Zusammenstellung von Karl Friedrich Grondei und Eckhard Starke wird rechtzeitig Kandidaten suchen, die für einen ausgewogenen Interessenausgleich der unterschiedlichen Gruppierungen stehen. Die Mitgliederversammlung kann – sofern nicht ein Beschluss von 2/3 der Mitglieder bis 24. 2. 2008 die beantragte Ortswahl Hamburg erforderliche macht - auch in Würzburg stattfinden. Sollte der Termin im März aus zeitlichen Gründen nicht eingehalten werden können, ist den Mitgliedern ein Alternativtermin mitzuteilen, der vor Beginn der Segelsaison im April liegt.. Nach jetzigem Sachstand werden ab 15. 4. 2008 alle Werftarbeiten abgeschlossen sein, so dass die

Anita pünktlich zum ersten Törn seeklar sein wird. Gruß,

Euer Eckhard Starke

Viele Grüße und in der Hoffnung, daß jetzt etwas Ruhe eintritt.

Euer SKO-Webmaster

Manfred Ernst

Falls Sie die SKO-News nicht mehr empfangen möchten, bitte e-mail an den [Webmaster](#)

Impressum:

Herausgeber: Inforeferat der Segelkameradschaft Ostsee e.V.

Manfred Ernst; Landgraf-Wilhelm Str.8, 60431 Frankfurt

Tel.: 069 431164 , Fax: 069 4304188 , mob: 0172 6763205 e-mail: webmaster@skostsee.org

Leserzuschriften sind ausdrücklich erwünscht.



Die SKO-News

Mitteilungen der Segelkameradschaft Ostsee e.V. Nr. 02/08 vom 1.2.2008

Links in diesen News (blau und unterstrichen) können durch Anklicken aufgerufen werden

Wieder hat ein alter Freund seine letzte Reise angetreten

Walter Benz

geb.: 11.12.1923 gest.: 23.1.2008

Walter Benz gehörte unserer Kameradschaft seit 1969 an.

Im Kreise seiner Freunde segelte er viele Reisen auf unserer "ANITA".

Walter wird uns allen unvergessen bleiben.

Der Vorstand und die Mitglieder der Segelkameradschaft Ostsee e.V.

Die Trauerfeier hat am 31.1.2008 stattgefunden

Der 1. Vorsitzende:

Liebe Seglerinnen und Segler

Walter Benz ist am 23. Januar verstorben.

Seine Familie hat anstelle zugedachter Blumen und Kränze eine Spende an die DGzRS (Kto 107467200 BLZ 29080010) unter dem Stichwort "Walter Benz" erbeten.

Mein letztes Schreiben ist überholt durch die Ereignisse!

Die Zusammenarbeit im Vorstand findet nicht mehr konstruktiv statt.

Es ist nicht meine Aufgabe, auf jeden Anwurf zu reagieren. Insbesondere, wenn ich eine Nachricht, wie die heutige mail gar nicht zugesendet bekomme.

Die Situation:

Die Gruppe aus dem SCR, die durch die Hintertür eindringen wollte, fühlt sich durch mich am Erfolg gehindert. Insbesondere Herr Dr. Peter Fiegel, den ich immer für einen netten, bescheidenen und liebenswürdigen Segelkameraden gehalten hatte, habe ich anders kennen gelernt.

Sie wollen die Anforderungen an unsere Schiffsführer senken.

Sie wollen ein Loch in die Achterlast bohren ("Belüftung").

Sie meinen ein Takelwart sei per "Machtfrage" zu etablieren.

Mehr möchte ich Ihnen ersparen.

Im Winterlager klemmt. Der Kiel ist noch nicht ab. Nachdem zunächst Kranprobleme eine Rolle spielten, sind nun die letzten Muttern zu stabil. Ich hoffe auf nächste Woche.

Eigenleistung ist noch wenig erfolgt. Die Zahl der Freiwilligen steigt jedoch an!

Die Abstimmung für die Mitgliederversammlung läuft.

Wir brauchen alle Stimmen!

Hier gibt es kein vielleicht! JA oder NEIN

Ich bitte um Stimmabgabe.

Ich hoffe auf baldige Klarheit

Euer

Hans-Diether v. Wehren

Ein **neuer ANITA-Skipper**, Martin Wagner, hat den Törn A9 übernommen. Er sucht noch Crewmitglieder. Wer noch möchte, bitte Martin kontaktieren. Besonders wird noch ein alter Skipper oder gestandener Wachführer als "Supercargo" gesucht. Kontaktmöglichkeit [siehe Törnplan](#).

Aber es werden auch noch Skipper und Crews für die noch unbelegten Törns gesucht.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals auf unser **SKO-Forum** hinweisen. Das SKO-Forum ist jetzt im geschützten Mitgliederbereich, also nur mit Passwort erreichbar. Hier können unsere Mitglieder außerhalb unserer Treffen miteinander diskutieren. Die SKO behält sich allerdings vor, Beiträge, die unter die Gürtellinie gehen, zu löschen. [Hier kommt Ihr zu dem Forum](#).

Momentan werden hier die Vorgänge auf der letzten Mitgliederversammlung heftig diskutiert.

Die **Seefunkzeugnisse LRC bzw. SRC** sind für jeden Schiffsführer bindend per [Gesetz](#) vorgeschrieben. Die Behörden haben verstärkte Kontrollen angekündigt. Auch unsere Wachführer sollten diese Zeugnisse besitzen. Zum Erwerb dieser Scheine empfehlen wir im Rhein-Main-Gebiet den [Costa-Club](#) für das gesamte Bundesgebiet die [Kreuzerabteilung](#), für Nordwestdeutschland Ruhrgebiet die [Data-ship](#)

Weiterhin empfehlen wir allen ANITA-Seglern das **Sicherheitstraining** der [Kreuzerabteilung](#)

Für die Woche 11.2. bis 17.2. 2008 ist ein **Arbeitsdienst an "ANITA"** auf der Yachtwerft Glückstadt vorgesehen. Meldungen bitte an den [Vorstand](#).

Wenn Leser unserer SKO-News **Presseberichte aus 2007** über ANITA oder die SKO haben, habe ich die Bitte mir diese für unser Pressearchiv zukommen zu lassen. [Webmaster](#)

Das "Blaue Buch", das Handbuch für unser Schiffs- und Wachführer, kommt in seiner revidierten Ausgabe für 2008 Mitte Februar heraus. Es enthält allerdings noch nicht das Kartenverzeichnis für 2008,

da die Törnplanung noch nicht komplett ist, dieses wird nachgeliefert. Wer das BB bestellen will, bitte [e-mail an den Webmaster](#). Preis für Erstbezieher 15,- Euro, als Update 7,50 Euro. Als abgespeckte Ausgabe ohne Presseveröffentlichungen, ohne Bilder und Videoclips sowie Adressenlisten, kann es auch kostenlos von unserer [Internetseite heruntergeladen](#) werden. Die Internetversion ist immer auf dem neuesten Stand. Da der Datenumfang sehr groß (55 MB) ist, sollte man aber einen schnellen ISDN oder DSL- Anschluss haben.

Ab sofort haben wir einen **neuen Kartenwart**, David Shubart. Er hat die e-mail: david.shubart@arcor.de Seine Telefon Nr. ist [0171 4527903](tel:01714527903). Wir wünschen David viel Spaß und viel Erfolg bei seinem wichtigen Job für die SKO.

Wir suchen noch Freunde, vorwiegend mit Wohnsitz im Rhein-Main Gebiet und im Rhein-Neckarraum, die unseren neuen Kartenwart (David Shubart) bei der **Berichtigung unserer Seekarten** unterstützen. Dies ist eine Arbeit, die einige Stunden in Anspruch nimmt, uns aber eine Menge Ausgaben erspart. Alle notwendigen Unterlagen (NfS bzw. NtM) werden von uns als CD beigestellt.

Es sind Kenntnisse im Umgang mit Seekarten erforderlich sowie die Kenntnis der Seekarte No. 1. [Meldungen bitte an den Webmaster](#) oder an den [Kartenwart](#).

Döntjes (Geschichten) von ANITA

Aus dem langen Leben der ANITA haben sich eine Menge Geschichten angesammelt, die immer wenn sich alte Anita-Segler treffen und in langen Cockpitnächten mit Genuss erzählt werden. Nur wenige dieser Döntjes sind bisher festgehalten. Deshalb möchte ich sie gerne in den SKO-News möglichst regelmäßig auch unseren neuen Freunden näher bringen.

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele unserer Salzbucket sich hier beteiligen würden, indem sie mir solche Geschichten zukommen lassen. Dies geht am besten mit [e-mail](#), aber auch jede andere Art setze ich gerne um.

Schorschi und unser Doc

(Aus Nebel vor Jan Mayen, erzählt von Hans Köhler)

Die Besorgungen in Amsterdam brachten nicht ganz das, was wir uns gewünscht hatten. Aber wir konnten trotzdem zufrieden sein. Auch sonst bot die Stadt eine Menge dessen, was einen Sailor aufmuntern kann. Die Zeit drängte jedoch, da wir Cherbourg, wo unsere Ablösung auf uns wartete, wenigstens einigermaßen im Rahmen unseres Zeitplanes erreichen wollten. Deshalb hieß es gleich bei einsetzender Ebbe: Leinen los, Segel hoch und Kurs auf den Ärmelkanal absetzen. In dieser Gegend ist es notwendig, besonders sorgfältig zu navigieren, denn die vielen Sande vor der Scheidemündung haben ihre Tücken, und der Verkehr ist hier so dicht wie auf der Autobahn.

Dessen ungeachtet versuchte der immer zu Spaß aufgelegte Klaus, bei seinem Freund Schorschi auf den Busch zu klopfen, wie es denn in Amsterdam mit den Meisjes war. Und ob es eine Blonde oder Brünette gewesen sei. Oder gar eine Dunkelhäutige. . . ? Als Schorschi darauf sauer reagierte, machte Klaus sich an Doc Herbert heran, ob er nicht einen Trick kenne, mit dem man Schorschi in Panik versetzen könne. Da Ärzten bekanntlich nichts Menschliches fremd ist (und unserem Doc schon gar nicht), dauerte es nicht lange, und er hatte Schorschi in ein nicht endenwollendes Medizinerlatein über die Symptome bestimmter tückischer Krankheiten verwickelt, denen besonders die Besucher von Hafenstädten zum Opfer fielen. Aber Schorschi hatte an Land nur an seine besorgte Familie und die Herpes-Pillen seiner Apothekergattin gedacht und allen Anfechtungen der menschlichen Natur mannhaft widerstanden. Obwohl das keiner glaubte, verrann das Ränkespiel von Doc und Klaus still im Sande.

Viele Grüße
Euer SKO-Webmaster
Manfred Ernst

Falls Sie die SKO-News nicht mehr empfangen möchten, bitte e-mail an den [Webmaster](#)

Impressum:

Herausgeber: Inforeferat der Segelkameradschaft Ostsee e.V.

Manfred Ernst; Landgraf-Wilhelm Str.8, 60431 Frankfurt

Tel.: [069 431164](tel:069431164), Fax: [069 4304188](tel:0694304188), mob: [0172 6763205](tel:01726763205)

e-mail: webmaster@skostsee.org Leserzuschriften sind ausdrücklich erwünscht.

Nachdruck und Weiterverbreitung dieser Mitgliederversion ist nicht gestattet



Die SKO-News

Mitteilungen der Segelkameradschaft Ostsee e.V. Nr. [01/08](#) vom 1.1.2008



Links auf dieser Seite ([blau und unterstrichen](#)) können durch Anklicken aufgerufen werden

In diesem Sinne ein gutes Neues Jahr

Der Erste Vorsitzende hat das Wort

Liebe Mitglieder,

zum Jahreswechsel kommt die Zeit der Bilanzen.

Die SKO hat 2007 einen Vorstand verloren.

Wie ich inzwischen hören konnte, gab es an diesem Vorstand Kritikpunkte. Diese kenne ich nicht aus der Jahreshauptversammlung, sondern aus nachträglichen Gesprächen. Hilfreicher wäre es gewesen, unterschiedliche Ansichten rechtzeitig auszusprechen und in der Folge zu klären. Dabei ist auf vorgeschobene Argumente zu achten. Wenn Kritik nicht geübt wird, kann der Vorstand sie auch nicht berücksichtigen.

Nach meiner Wahrnehmung hat der **bisherige Vorstand sehr gute Arbeit** geleistet.

Dass er trotz des Brandes mit der Hilfe fleißiger Mitglieder und durch außerordentlichen Einsatz der Werft ANITA so schnell segelfertig machen konnte, ist ihm hoch anzurechnen. Dafür gebührt ihm auch noch mal an dieser Stelle Dank, den ich im Namen aller Mitglieder ausspreche! Hier gibt es nichts zu deuteln.

Dr. Karl-Ludwig Sattler war nicht nur fünf Jahre lang unser geachteter Vorsitzender – auch diesmal ohne Gegenstimme wiedergewählt -, sondern er war vorher 2. Vorsitzender und schon früher jahrelang Takelwart der ANITA gewesen. Auch wenn er kein Freund großer Diskussionen ist und bei Mitgliederversammlungen manchmal etwas knapp wirkte, war sein Einsatz für ANITA und unsere Kameradschaft vorbildlich und wirksam. Er hat einfach immer getan, was notwendig war. Dass Eckhard Starke auf der letzten Versammlung sagen konnte "Der Zustand von ANITA ist besser als vor 30 Jahren", ist Lob aus berufenem Munde.

Ich schlage deshalb vor, Dr. Karl-Ludwig Sattler zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird bei der nächsten Mitgliederversammlung an erster Stelle stehen.

(sollten mir die ordentlichen Mitglieder bereits vorher ihre eindeutige Stimme zu diesem Schritt mitteilen, wäre das mit 2/3 der Stimmberechtigten sofort zu erledigen.)

Als Vorsitzender der Segelkameradschaft kann ich noch keine Bilanz ziehen. Dennoch kann ich auf erste Entwicklungen hinweisen:

Die Art, wie der Abgang des bisherigen Vorstandes betrieben worden war, hat für einige Unruhe unter den Mitgliedern gesorgt. Es gab Austritte, die zT durch die Mithilfe langjähriger Mitglieder wieder rückgängig gemacht werden konnten.

Ich bekam auch eine mail, die Freude zum Ausdruck brachte, dass endlich ein neuer Vorstand gewählt worden sei. Solange über solche Ansichten nicht offen – unter anderem in der Mitgliederversammlung – gesprochen werden kann, kann ich solche Aussagen nur unter Vorbehalt zur Kenntnis nehmen. Weil wir eine Kameradschaft sind, gehe ich davon aus, daß **unter Kameraden eine offene Sprache** selbstverständlich ist. Auch an mir bitte ich Kritik zu üben.

Im **Forum**, das Manfred Ernst dankenswerterweise eingerichtet hatte, wird derzeit sehr grenzwertig Meinung verbreitet. Die Bezeichnung anderer Mitglieder der Lüge ist unter der Gürtellinie. Da ich einen Meinungsaustausch für förderlich halte damit wir wieder – auch wenn zwischendurch mal die Fetzen fliegen – zu unserer gemeinsamen Kameradschaft finden können, habe ich davon abgesehen eine Zensur zu erwägen. Außerdem sagt jeder, der Kritik oder Polemik vorbringt, auch etwas über sich selbst aus.

Auch das Herbeireden eines Versagens des derzeitigen Vorstandes ist weder guter Stil noch hilfreich.

Der Informationsfluss an die Mitglieder ist zZ sehr unterschiedlich.

Ein Teil bekommt monatlich per Internet die SKO-News, die Manfred Ernst in Abstimmung mit dem Vorstand mit dankenswerter Regelmäßigkeit erstellt.

Der kleinere Teil, der keinen Internet-Anschluss hat oder die e-mail-Adresse nicht bekannt gegeben hat, erhält nur die Zusendung des Protokolls und die Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung per Post. Wenn alle Inhaber eines Internet-Anchlusses die offizielle Post per e-mail bekommen würden, könnten wir zwei oder drei Postausendungen an den Rest vornehmen ohne Mehrkosten zu haben. Da gerade ältere Mitglieder, die auch nicht mehr durch aktives Segeln in laufendem Kontakt mit anderen sind, eher keinen Internet-Anschluss haben, würde ich den **Informationsfluss** an diese gerne **verstärken**.

Mein Vorschlag: Fragt die Enkel. Die zeigen Euch, wie`s geht, oder sie drucken Euch die News aus. Dann könnt Ihr ohne Portokosten in Ruhe lesen.

Außerdem ist Manfred, wenn gewünscht, bereit, die SKO-News mit Fax zu schicken.

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist natürlich nicht so reibungslos wie bei einem Vorstand, der gleich gemeinsam angetreten ist. Wir arbeiten daran. Bisher konnten KampfAbstimmungen vermieden werden. Immerhin ist die Notwendigkeit, dass SCR-Mitglieder und Nicht-SCR-Mitglieder zusammenarbeiten müssen, exemplarisch für die Situation im Verein.

Worum es eigentlich dabei geht, ist nur schwer festzustellen. Ein Teil der SCR-Mitglieder vermittelt mir den Eindruck, als ob sie glaubten, größere und ältere Rechte zu haben – ein Teil der SCR-Mitglieder sind SKO-Mitglieder, die unsere Kameradschaft pflegen wollen, so wie auch andere SKO-Mitglieder, die auch in anderen Segelvereinen Mitglied sind.

ANITA ist im Winterlager vom Vorstand besucht worden. Die Zusammenarbeit mit der Werft wurde besprochen. Klaus hatte gleich den Schraubendreher in der Hand. Segel und Rettungsinseln wurden in Auftrag gegeben. Der Kontakt mit dem Elektriker besteht. So wird eins nach dem anderen geklärt. Beim ersten Termin waren keine Anmeldungen zum Arbeitseinsatz eingelaufen. Die Wogen waren nach der MV noch nicht geglättet.

Die Werft sieht **das größte Sparpotential** in einem Einsatz gemeinsam mit der Fachkraft der Werft. Ein bis drei Segelkameraden könnten ab einer Woche (besser zwei) bei verschiedenen Gewerken mitarbeiten: "Abzieharbeiten bei der Aufarbeitung des lackierten Naturholzes", "Schleifarbeiten an den lackierten Naturhölzern (Masten, Bäume, Aufbauten und an Deck)", "Antifoulinganstrich", "Beschlag – De- und Remontage". Die Mitarbeit würde unter Aufsicht der Werft stattfinden. Richtige Arbeit von 7.00 bis 17.00 – mit Pause. Siehe auch "Mitarbeit"

Inzwischen sind die ersten Anmeldungen eingelaufen. Eine Menge Erfahrung ist noch in unsere Eigenleistung einzubringen. Die Arbeiten, die am Arbeitswochenende gemacht werden können, sollen da auch weiterhin vorgenommen werden. Eine Fachberatung durch die Werft ist auch in dieser Zeit (bei voller Kostenberechnung) möglich. **Ich hoffe sehr, unsere Spezialisten der Vorjahre wieder gewinnen zu können.** Die Mitarbeit ist in einem Verein, dessen Mitglieder über ganz Deutschland verteilt sind, nicht so einfach durchführbar. Familienväter und Vielarbeiter, die noch eine Anfahrt von einem halben Tag haben, sind da schon gehandicapt. Studenten oder zZ Arbeitslose werden leicht durch zusätzliche Kosten abgeschreckt. Hier könnte das Motto "Hand gegen Koje" (incl. Essen) hilfreich sein. Wer da eine Idee hat, möge sich vertrauensvoll an mich wenden. (Hier ist insbesondere der Arbeitseinsatz unter der Woche besonders sparsam.)

Andererseits hörte ich Klagen auch schon von Bernd Schlensog, dass manches einfacher wäre, wenn mehr Schiffsführer mit einem Teil der Crew zu Arbeitswochenenden oder Aus- oder Abrüster kommen

würden. Dann wäre auch der Austausch über technische Fragen leichter. So sehr Bernd einzelne Helfer gelobt hat, so sehr hätte er gerne regere Beteiligung gesehen, damit nicht immer die gleichen die Arbeit machen.

Auch da ist ein Austausch der Argumente möglich!

Auch da können wir Segelkameraden wieder mehr zusammenwachsen.

David Shubart ist unser neuer **Kartenwart**.

In Amerika hatte er ohne Scheine gesegelt. Hier war er erstaunt, dass man für alles einen Kurs braucht. Weil er gesehen hat, dass das auch seine Vorteile hat, wurde er dann Segellehrer (Funk + SKS). Im Hauptberuf ist er Kameramann.

Jetzt die schlechte Nachricht: durch die Wahl von Klaus Thiessen in den Vorstand fehlt ein Kartenberichtiger, von denen wir auch mehr gebrauchen könnten.

Ich bitte Mitglieder, die nahe bei David wohnen, Navigation beherrschen (INT 1) und verlässlich sind, sich mit mir oder David in Verbindung zu setzen. David Shubart, www.sy-taifun.com, Häfengasse 27, 64743 Beerfelden, [06068 889000](tel:06068889000) Handy: [0171 4527903](tel:01714527903), david.shubart@arcor.de

David braucht einen Farb-Laserdrucker oder Zugang zu einem solchen!

Der Törnplan ist umgestellt. Wir haben jetzt einen Ostseetörnplan, der aber keinen Anspruch darauf erhebt, bei den Strecken so durchgeführt zu werden. Wir erwarten von den Schiffsführern Meldungen hierzu oder eigene Vorschläge.

Früher haben die Schiffsführer Törns geplant, wenn sie weiter weg wollten. Der Vorstand wurde dann mit einem fertigen Konzept konfrontiert.

Fand ich gut so!

Wir haben Angebote für **Funkausbildung**. Wer Interesse an SRC oder LRC hat, kann sich mit mir in Verbindung setzen. Wir könnten dann regional zusammenfassen.

Guten Rutsch

und uns allen ein **2008** in dem durch Offenheit und Ehrlichkeit die SKO wieder zu einer **Kameradschaft** wird.

Euer



Ich möchte an dieser Stelle nochmals auf unser **SKO-Forum** hinweisen. Das SKO-Forum ist jetzt im geschützten Mitgliederbereich, also nur mit Passwort erreichbar. Hier können unsere Mitglieder außerhalb unserer Treffen miteinander diskutieren. Die SKO behält sich allerdings vor, Beiträge, die unter die Gürtellinie gehen, zu löschen. [Hier kommt Ihr zu dem Forum](#).
Momentan werden hier die Vorgänge auf der letzten Mitgliederversammlung heftig diskutiert.

Die **Seefunkzeugnisse LRC bzw. SRC** sind für jeden Schiffsführer bindend per [Gesetz](#) vorgeschrieben. Die Behörden haben verstärkte Kontrollen angekündigt. Auch unsere Wachführer sollten diese Zeugnisse besitzen. Zum Erwerb dieser Scheine empfehlen wir im Rhein-Main-Gebiet den [Costa-Club](#) für das gesamte Bundesgebiet die [Kreuzerabteilung](#), für Nordwestdeutschland Ruhrgebiet die [Data-ship](#)

Weiterhin empfehlen wir allen ANITA-Seglern das **Sicherheitstraining** der [Kreuzerabteilung](#)

Seminar Bordmedizin (zugeschickt von Dr. Eckart Starke)

Termin: 15.3.2007

Dauer: [0900 - 1800](#)

Ort: Notfallpädagogisches Institut in Essen (Anfahrtsbeschreibung: <http://www.npi-essen.de/>)

Kosten: 42,- € incl. Getränke u. Imbiss (Stullen, Würstchen o.ä.)

Teilnehmer: min. 10 - max. 20 in der Reihenfolge des Zahlungseingangs (s.u.)

Referenten: s.o., sowie ein weiterer erfahrener Referent, der ähnliche Kurse für die DGzRS durchführt - Referentenprofile folgen

Themen:

- Seenotmeldungen, allgemeine Grundsätzen der Notfallorganisation an Bord, Ablauf von Seenotrettungsaktionen,
- Versorgung von Wunden -Verletzungen -Blutungen -Brüchen -Amputationsverletzungen,
- Thermischen Schäden (Unterkühlung/Hitzschlag),
- Verhalten bei Allergie, Asthma, Herzinfarkt, Schlaganfall,
- Seekrankheit, Schock, Bewusstlosigkeit und Herzstillstand

Übungen:

Wiederbelebung, Blutstillung, Schocklage und stabile Seitenlage, sowie einfache Verbände

Der Kurs ersetzt keinen offiziellen Erste-Hilfe-Kurs!

Die verbindliche Anmeldung erfolgt mit und in der Reihenfolge der Zahlungen an das Konto: Mittelmeer-Skipper-Club e.V., Oberbank AG BLZ: 701 207 00 Konto: 1041 [0169](#)
Bitte email an mich, damit ich es entsprechend anbahnen kann. Dr.Starke@gmx.de

Gruß,
Eckart

Wenn Leser unserer SKO-News **Presseberichte aus 2007** über ANITA oder die SKO haben, habe ich die Bitte mir diese für unser Pressearchiv zukommen zu lassen. [Webmaster](#)

Das "Blaue Buch", das Handbuch für unser Schiffs- und Wachführer, kommt in seiner revidierten Ausgabe für 2008 Mitte Januar heraus. Es enthält allerdings noch nicht das Kartenverzeichnis für 2008, da die Törnplanung noch nicht komplett ist, dieses wird nachgeliefert. Wer das BB bestellen will, bitte [e-mail an den Webmaster](#). Preis für Erstbezieher 15,- Euro, als Update 7,50 Euro. Als abgespeckte Ausgabe ohne Presseveröffentlichungen, ohne Bilder und Videoclips sowie Adressenlisten, kann es auch kostenlos von unserer [Internetseite heruntergeladen](#) werden. Die Internetversion ist immer auf dem neuesten Stand. Da der Datenumfang sehr groß ist sollte man aber einen schnellen DSL- Anschluss haben.

Ab sofort haben wir einen **neuen Kartenwart**, David Shubart. Er hat die e-mail: david.shubart@arcor.de Seine Telefon Nr. ist [0171 4527903](tel:01714527903). Wir wünschen David viel Spaß und viel Erfolg bei seinem wichtigen Job für die SKO.

Wir suchen noch Freunde, vorwiegend mit Wohnsitz im Rhein-Main Gebiet und im Rhein-Neckarraum, die unseren neuen Kartenwart (David Shubart) bei der **Berichtigung unserer Seekarten** unterstützen. Dies ist eine Arbeit, die einige Stunden in Anspruch nimmt, uns aber eine Menge Ausgaben erspart. Alle notwendigen Unterlagen (NfS bzw. NtM) werden von uns als CD beigelegt.
Es sind Kenntnisse im Umgang mit Seekarten erforderlich sowie die Kenntnis der Seekarte No. 1. [Meldungen bitte an den Webmaster](#) oder an den [Kartenwart](#).

Kalender 2008

Im Kardesh Verlag ist ein Segelkalender für 2008 erschienen, in dem auch ein Bild von ANITA enthalten ist. Der Kalender ist direkt über den Verlag zu beziehen. <http://www.kardesh-verlag.de/shop/>
[Hier können die Kalender-Bilder angesehen werden](#)

Döntjes (Geschichten) von ANITA

Aus dem langen Leben der ANITA haben sich eine Menge Geschichten angesammelt, die immer wenn sich alte Anita-Segler treffen und in langen Cockpitnächten mit Genuss erzählt werden. Nur wenige dieser Döntjes sind bisher festgehalten. Deshalb möchte ich sie gerne in den SKO-News möglichst regelmäßig auch unseren neuen Freunden näher bringen.

Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele unserer Salzbucket hier beteiligen würden, indem sie mir solche Geschichten zukommen lassen. Dies geht am besten mit [e-mail](#), aber auch jede andere Art setze ich gerne um.

Und so navigierten wir früher.

(Aus Nebel vor Jan Mayen, erzählt von Hans Köhler)

Durch das ständige Segeln an der Kreuz - zudem mitten im Verkehrstrennungsgebiet, was zu ständigen Kursänderungen bei Begegnungen mit der Berufsschiffahrt zwang lief navigatorisch nicht alles ganz nach

Wunsch.

Langsam wurde es Zeit, einen genauen Standort zu bekommen, und das blieb dann natürlich, wie immer bei Nacht, an mir hängen. Ich erwähnte schon, dass sich die Kenngruppen der Funkfeuer im Kanal geändert hatten. Aber genaue Informationen waren darüber nirgendwo aufzufinden. Also machte ich mich auf die Suche und ortete nach langem Suchen schließlich die Sender, die zu einer Gruppe gehörten und auf einer Frequenz in einer bestimmten Reihenfolge sendeten. Schließlich gewann ich auf diese "Weise mehrere Standlinien, die zu einem einigermaßen sicheren Schiffsort führten. Dafür saß ich aber auch einige Stunden an unserem Funkpeiler und störte den Mann am Roer dauernd mit lästigen Fragen nach dem anliegenden Kurs. Ich brauchte seine Angaben dringend als additive Größe im Moment der Peilung. Doch die Mühe hatte sich gelohnt: Nun hatten wir endlich eine sichere Basis für weitere Navigation zum Zielort Cherbourg! Und beim Weiterkoppeln bestätigte der erste Landfall das, was planmäßig festgelegt war. Ein alter Seemannsschnack lautet: »**Navigation ist, wenn man trotzdem ankommt.**« Das Problem bleibt hierbei allerdings weniger das wie als das wo. Doch das stimmte in diesem Fall.

Viele Grüße
Euer SKO-Webmaster
Manfred Ernst

Falls Sie die SKO-News nicht mehr empfangen möchten, bitte e-mail an den [Webmaster](#)

Impressum:

Herausgeber: Inforeferat der Segelkameradschaft Ostsee e.V.

Manfred Ernst; Landgraf-Wilhelm Str.8, 60431 Frankfurt

Tel.: 069 431164, Fax: 069 4304188, mob: 0172 6763205

e-mail: webmaster@skostsee.org Leserzuschriften sind ausdrücklich erwünscht.

Nachdruck und Weiterverbreitung mit Quellenangabe gestattet